IZPP Φ INTERNATIONALE ZEITSCHRIFT FÜR PHILOSOPHIE UND PSYCHOSOMATIK
Erstes offenes E-Journal für fächerübergreifende Theoriebildung in Philosophie und Psychosomatik sowie ihren Grenzgebieten
Herausgeber: Wolfgang Eirund und Joachim Heil
ISSN: 1869-6880

IZPP 1/2018 **Autorenverzeichnis**
(in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. med. **Gero Bühler**, Ltd. Oberarzt Klinikum Ingolstadt, Zentrum für psychische Gesundheit, Krumenauerstr. 25, 85049 Ingolstadt
Kontakt: gero.buehler@klinikum-ingolstadt.de

Univ.-Prof. Dr. **Herbert Csef**, Universitätsprofessor für Psychosomatik, Psychoanalytiker, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Leiter des Schwerpunktes Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in der Medizinischen Klinik und Poliklinik II des Universitätsklinikums Würzburg. Zusätzlich Leiter der Interdisziplinären Psychosomatischen Tagesklinik des Universitätsklinikums. Vorstandsvorsitzender des Psychotherapeutischen Kollegs Würzburg (Weiterbildungsinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse). Seit 2013 Vorstandsmitglied der Dr.-Gerhardt-Nissen-Stiftung und Vorsitzender im Kuratorium für den Forschungspreis „Psychotherapie in der Medizin".
Kontakt: Csef_H@ukw.de

Edeltraud Donner, ehemalige Universitäts-Fachangestellte, Lyrikerin, Autorin. Veröffentlichung des Lyrikbandes „Berührungen" 2017

Dr. **Farah Dustdar**, im Iran geboren, lebt seit 1967 in Europa, zurzeit in Luxemburg. Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Sozialpsychologie an der Universität Trier. Promoviert in politischer Philosophie Immanuel Kants. Freie Schriftstellerin und Forscherin. Aktiv in verschiedenen Forschungsprojekten.
Die speziellen Forschungsgebiete: Politische Ethik, Demokratieforschung, Kant-Forschung, Politik und Gefühle, Frauenforschung. Veröffentlichungen in deutscher Sprache: „Die Frau und der Weltfrieden. Ansätze einer gewaltfreien Gesellschaft", Wien 1986;. „Abschied von der Macht. Demokratie und Verantwortung", Frankfurt/M 1996; „Vom Mikropluralismus zu einem makropluralistischen Politikmodel. Kants wertgebundener Liberalismus", Berlin 2000; Über hundert Artikel in Sammelbänden und Fachzeitschriften zur Demokratie, Kantforschung und Durchsetzung der Menschenrechte.
Kontakt: farah.dustdar@gmail.com

Dr. **Alexander Fischer** ist wissenschaftlicher Assistent und Habilitand am Lehrstuhl für Praktische Philosophie der Universität Basel. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Ethik und Sozialphilosophie sowie an den Schnittstellen von Philosophie/Psychologie (hier zu den Themen Rationalität/Irrationalität und Emotionstheorie) und Philosophie/Literatur (insbesondere zum Thema Erzählen). Außerdem bildet er sich derzeit zum Psychotherapeuten fort. Zuletzt erschien von ihm das Buch Manipulation. Zur Theorie und Ethik einer Form der Beeinflussung (Suhrkamp 2017).
Kontakt: alexander.fischer@unibas.ch

Dr. phil. **Sigbert Gebert**, Dipl.-Volksw., geboren 1959, studierte Philosophie, Politik, Soziologie und Volkswirtschaft in Freiburg (Brsg.) und Basel. Lebt als Privatgelehrter in Freiburg und Zürich. Veröffentlichungen u.a. „Sinn – Liebe – Tod“ (2003), „Die Grundprobleme der ökologischen Herausforderung“ (2005), „Philosophie vor dem Nichts“ (2010).
Kontakt: Sigbert.Gebert@freenet.de

Prof. Dr. phil. Dr. habil. med. **Niko Kohls**, Bereich Integrative Gesundheitsförderung, HS Coburg. Niko Kohls ist Medizinpsychologe und beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit gesundheits- und organisationswissenschaftlichen Fragestellungen. Er studierte in Jena und Freiburg Psychologie und arbeitete einige Jahre als Postdoktorand in Großbritannien. 2008 hat er als Senior Scholar des Samueli Institutes am Generation Research Program der Universität München geforscht und 2013 einen Ruf an die Hochschule Coburg als Professor für Gesundheitswissenschaften angenommen.

Dr. med. **Eckard Krüger** M.Sc., Chefarzt für Akutgeriatrie und Frührehabilitation, Kliniken HochFranken Naila. Dr. med. Eckard Krüger leitet eine Abteilung für Akutgeriatrie und Frührehabilitation. Als Allgemeinarzt, Integrativmediziner und Geriater ist er seit über 20 Jahren tätig. Er unterrichtet achtsamkeitsbasierte Therapieansätze und Idiolektik in Therapie und Beratung, einer Form eigensprachlicher Gesprächsführung. An der psychologischen Fakultät der Universität von Wales, Bangor absolvierte er 2005 bis 2010 ein Masterstudium in achtsamkeitsbasierten Therapieansätzen. Er ist Begründer der gemeinnützigen Organisation alt&weise.

Prof. Dr. **Dietrich Krusche**, geboren 1935, Studium der Klassischen Philologie, Philosophie und Germanistik; Lektor für Deutsche Sprache und Literatur an der University of Ceylon und an der Universität Okayama, Japan; 1982–1997 Professor für Interkulturelle literarische Hermeneutik an der Universität München. Zuletzt sind erschienen: Das Ich-Programm. Ein Versuch zur Ersten Person, 2010; Nizza und ich. Erzählung, 2012.
Kontakt: kruschedg@club-internet.fr

Christina Röhrich M.Sc., Bereich Integrative Gesundheitsförderung, HS Coburg. Christina Röhrich hat das Bachelor- und Masterstudium der Gesundheitsförderung an der Hochschule Coburg absolviert und ist dort seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin. Im Sommer 2017 war sie als Visiting Scholar am Pellegrino Center for Clinical Bioethics an der Georgetown University in Washington D. C. Der vorliegende Artikel ist ein Auszug aus ihrer Masterthesis „Zur Relevanz von Subjektivität für eine Ethik der Gesundheitsförderung – ein Beitrag aus Sicht der Neuen Phänomenologie“.
Kontakt: christina.roehrich@hs-coburg.de

Dr. **Bruno Rossbach**, geboren 1946. Studium der Germanistik, Anglistik und Erziehungswissenschaft. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich ‚Germanistische Linguistik und Philologie‘ der Philipps-Universität Marburg. DAAD-Lektor in Gwangju, Südkorea. Professor an der Germanistischen Fakultät der Sungkyunkwan-Universität (SKKU) in Seoul (1998–2013). Schwerpunkte der Forschung: Literatur und Linguistik, zum Verhältnis von Narratologie und Interpretation, Projekt einer hermeneutisch grundierten Testsemantik.
Kontakt: b.rossbach@outlook.de

Prof. Dr. **Notker Schneider**
Technische Hochschule Köln/University of Applied Sciences, Fakultät f. Angewandte Sozialwissenschaften, Ubierring 48, D-50678 Köln
Kontakt: notker.schneider@th-koeln.de

Die Herausgeber

Prof. Dr. **Wolfgang Eirund**, Chefarzt, Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Aarstraße 17, 56368 Katzenelnbogen
Tel (06486) 9127-2215
Fax (06486) 9127-1015
Kontakt: w.eirund@fachklinik-katzenelnbogen.de
internet: www.fachklinik-katzenelnbogen.de

Dr. phil. **Joachim Heil** M.A., Krankenpfleger, Studium der Philosophie. Er arbeitete als Krankenpfleger auf der Wachstation der Urologischen Klinik der Universitätsmedizin Mainz, war Dozent für Philosophie und Ethik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Honorardozent für Ethik in der Gesundheits- und Krankenpflege an der HSK, Wiesbaden. Zurzeit ist er Leiter der Servicestelle für Patienten mit kognitiven Einschränkungen oder Demenz der Universitätsmedizin Mainz.
Kontakt: joaheil@aol.com
joachim.heil@unimedizin-mainz.de